

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Kapitel 1: Orientierung

Definition und Abgrenzung 10
Geschichte und Professionalisierung 17
Sprache, Wurzeln und Zweige 24
Wer coacht erfolgreich? 33
Nachfrage und Nutzen 38
Die Ausbildung zum Coach 43
Ethik des Coachings 47
Organisationswirklichkeit 51

Kapitel 2: Prozessgestaltung

Coaching Schritt für Schritt 62
Expertenberatung oder Prozessberatung? 66
Matching: Klient und Coach 69
Auftragsklärung und Vertragsgestaltung 71
Klärung der Ausgangssituation 77
Konkrete Zielbildung 82
Interventionsplanung und Interventionsphase 85
Praxistransfer und Rückkopplung 90
Evaluation und Qualitätssicherung 93

Kapitel 3: Interventionsverfahren und Methoden

Kritische Reflexion von Verfahren und Methoden 98
Lösungsorientierte Interventionen 105
Kognitiv-emotionale Interventionen 126
Imaginative und intuitive Interventionen 142
Handlungsorientierte und systemische Interventionen 185

6 Inhaltsverzeichnis

Kapitel 4: Selbst- und Mitarbeiterführung

Mitarbeiterführung beginnt bei der Selbstführung	234
Was ist Führung?	236
Positives Leben	253
Werte	258
Glück	263
Spiritualität	268
Persönlichkeit	274
Charisma und Würde	280
Resilienz	285
Salutogenese	290
Burnout	293

Kapitel 5: Sinn im Business-Coaching

Sinnperspektiven in der Arbeitswelt	300
Sein oder Leisten? Ontological Coaching	326

Anhang

Ausblick	338
Literaturverzeichnis	339
Stichwortverzeichnis	343
Personenverzeichnis	348

Sprache: In diesem Buch wird meist die männliche Form verwendet, wenn es um Menschen geht. Gemeint sind jedoch sowohl weibliche als auch männliche Menschen! Wir nutzen für den Plural von Coach das Wort Coaches und für den Genitiv im Singular Coachs. Coachs als Plural ist aber ebenfalls gebräuchlich. Die Gesprächspartner des Coachs nennen wir hier Klienten, um den nicht empfehlenswerten Begriff Coachee zu vermeiden.